

Ressort: Finanzen

Reedern bleiben offenbar Steuernachzahlungen in Millionenhöhe erspart

Berlin, 07.03.2013, 06:58 Uhr

GDN - Mögliche Steuernachforderungen in Millionenhöhe an deutsche Reeder sind offenbar vom Tisch. Der maritime Koordinator der Bundesregierung, Hans-Joachim Otto, sagte dem Radiosender NDR Info, er rechne mit einer politische Lösung noch im März.

Sie werde die finanzielle Belastungen der deutschen Reeder verhindern. Wörtlich sagte Otto zu einer möglichen Versicherungssteuer für Schiffspools: "Ich bin fest davon überzeugt, dass wir noch vor der Nationalen Maritimen Konferenz Anfang April in Kiel ein Ergebnis vorzeigen können, dass darauf hinausläuft, dass das - wenn überhaupt - nur in extremen Ausnahmefällen anfällt. Und dass jeder Reeder in der Lage ist, ohne Versicherungssteuerverpflichtung die Ergebnisse der unterschiedlichen Schiffe poolen zu können und damit einen vernünftigen und von uns ja auch befürworteten Risikoausgleich vornimmt." In so genannten Schiffspools fahren mehrere Schiffe unterschiedlicher Reedereien und teilen sich Gewinne und Verluste. Das Bundeszentralamt für Steuern hatte Ende vergangenen Jahres darin eine Versicherung erkannt, auf die entsprechend Versicherungssteuer entfallen würde, und das rückwirkend auf bis zu sieben Jahre. Das Bundesfinanzministerium bestätigte NDR Info, dass es derzeit unter Hochdruck an einem Papier arbeite, das in der strittigen Frage Rechtssicherheit schaffen soll. Ziel sei es, so eine Ministeriumssprecherin, den Reedereien aufzuzeigen, wie Schiffspools gestaltet sein müssen, damit keine Versicherungssteuer anfällt. Das Thema hatte wochenlang für Auseinandersetzungen zwischen Schiffseignern und der Politik gesorgt. Viele Reedereien sahen sich durch die drohenden Steuerzahlungen in ihrer Existenz gefährdet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9358/reedern-bleiben-offenbar-steuernachzahlungen-in-millionenhoehe-erspart.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619